

Die HumanOptics AG ist ein Hersteller von ophthalmologischen Implantaten. Im Folgenden würden wir Sie gerne über die Auswirkungen informieren, die eine MRT-Untersuchung auf die Produkte der HumanOptics AG haben kann.

Bei Fragen oder für weitere Informationen hilft Ihnen gerne unser Kundenservice unter **customerservice@humanoptics.com** oder **+49 (0)9131 50 66 5-0** weiter.

### INTRAOKULARLINSEN (IOL)

**Alle Intraokularlinsen** der HumanOptics AG mit und ohne Blaulichtfilter (aus Acryl, Silikon oder PMMA) sind MR-kompatibel und weisen bei MRT-Untersuchungen keine Temperaturerhöhung, Bildartefakte und Lageveränderungen auf. Alle Tests zur Untersuchung wurden bei 7 Tesla durchgeführt.

**Davon ausgenommen sind die okklusiven Intraokularlinsen MS 612 black und MS 714 PB black** mit schwarz gefärbter Optik. Bei diesen Modellen kann es durch MRT-Untersuchungen zu Lageveränderungen der IOL und Irritationen des umliegenden Gewebes sowie Bildartefakten im Bereich der IOL kommen. Daher wird empfohlen, dass der Patient nach einer MRT-Untersuchung den behandelnden Augenarzt aufsucht. Alle Tests zur Untersuchung wurden bei 7 Tesla durchgeführt.

### ARTIFICIALIRIS

Durch MRT-Untersuchungen kann es zu Lageveränderungen der Irisprothese und Irritationen des umliegenden Gewebes sowie Bildartefakten im Bereich des Irisimplantates kommen. Daher wird empfohlen, dass der Patient nach einer MRT-Untersuchung den behandelnden Augenarzt aufsucht. Alle Tests zur Untersuchung wurden bei 7 Tesla durchgeführt.

### MICROSIL DIAPHRAGM

Das Implantat ist MR-kompatibel und weist bei MRT-Untersuchungen keine Temperaturerhöhung, Bildartefakte und Lageveränderungen auf. Alle Tests zur Untersuchung der MR-Sicherheit wurden bei 7 Tesla durchgeführt.

### KAPSELSPANNRING

Alle Kapselspannringe der HumanOptics AG sind MR-kompatibel und weisen bei MRT-Untersuchungen keine Temperaturerhöhung, Bildartefakte und Lageveränderungen auf. Alle Tests zur Untersuchung der MR-Sicherheit wurden bei 7 Tesla durchgeführt.

### KRUMEICH CORNEARING

Das Implantat weist bei MRT-Untersuchungen bis zu 3 Tesla keine signifikanten Temperaturerhöhungen, Bildartefakte und Lageveränderungen auf.